Satzung der Gemeinde WEMLIGHAUSEN
Bebauungsplan Nr. ③ „Schmidtskopf"

P r ä a m b e l: Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Aug. 1969 (GV.NW.S.656/ SGV. 2020),

§ 2 und § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I, S. 1237),

hat die Gemeindevertretung von Wemlighausen in der Sitzung

am 10.9.1974 die planungsrechtlichen Festsetzungen

dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

A) Festsetzungen gem. §9(1+5) BBauG.

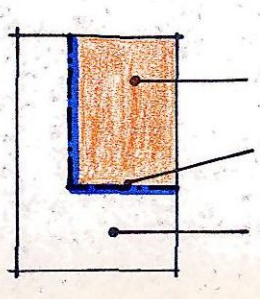
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

Art der baulichen Nutzung:

SO 1 — Sondergebiet 1 - Sanatorium - zulässig sind:
Bettenräume, Speise- u. Aufenthaltsräume, Behandlungs-, Labor- u. Röntgeneinrichtungen usw., Küchen- u. Wirtschaftsräume, Zubehörwohnungen.

SO 2 — Sondergebiet 2 - Kurhotel - zulässig sind:
Hotelzimmer, Gemeinschafts- u. Wirtschaftsräume.

SO 3 — Sondergebiet 3 - zulässig sind:
a) bis zu 3 Ärzte-Wohnhäuser,
b) bis zu 2 Verwaltungsleiter-Wohnhäuser,
c) bis zu 8 Patienten-Bungalows (je ≦ 100 m^2 Wohnfläche)



überbaubare Grundstücksflächen

Baugrenzen

nichtüberbaubare Grundstücksflächen

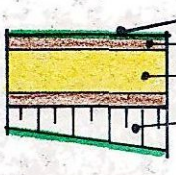
Maß der baulichen Nutzung:

0,3 — Grundflächenzahl (GRZ)

(0,6) — Geschoßflächenzahl (GFZ)

III — Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze; das durch die Hanglage bedingte Keller- oder Sockelgeschoß wird auf die Zahl der Vollgeschosse nicht angerechnet.

o — offene Bauweise

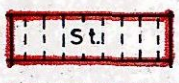


Straßenbegrenzungslinie
Gehweg/Fußweg
Fahrbahn
Böschung

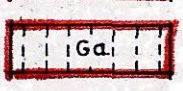
Verkehrsflächen:



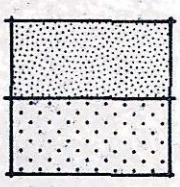
Parkplätze



Flächen für Stellplätze



Flächen für Garagen

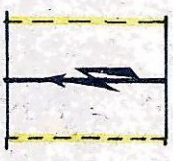


Flächen für die Landwirtschaft

Grünflächen:

Flächen für die Forstwirtschaft

B) Nachrichtlich übernom. Festsetzungen

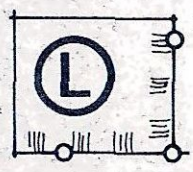


Führung oberirdischer Versorgungsleitungen (§ 9 (1) Nr. 6 BBauG)
Leitungstrasse - Stromfreileitung mit Masten und Schutzstreifen.

Wasserflächen (§ 5 (2) Nr. 6 BBauG):



Bachlauf



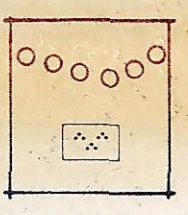
Landschaftsschutzgrenze,
dem Landschaftsschutz (Naturpark Rothaargebirge) unterliegende Flächen.

C) Sonstige Darstellungen.



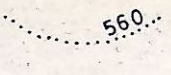
vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen

32 — Flurstücksnummern



vorgeschlagene Rundwanderwege

Parkanlagen (Waldpark)



Höhenschichtlinien



Elektrizitätsleitungen - verkabelt



Anliegerweg



Wirtschaftsweg